



Die Crew: Christian Köbler, Werner Mojzisek, Eugen Graßbecker und Sandra Ritter.

Foto: Privat

Bad Haller stechen in See

Mit dem Segelboot „Ocean Spirit“ wird jeder zum Kapitän Nemo

Mit dem Projekt „Ocean Spirit“ starten drei Bad Haller und ein Linzer einen Segelturn von der Adria bis in die Karibik. Interessierte können abschnittsweise an diesem Abenteuer teilnehmen.

BAD HALL (wom). Am sechsten Juni sticht das Segelboot „Ocean Spirit“ mit seiner vierköpfigen Crew, bestehend aus Skipper Werner Mojzisek, Eugen Graßbecker, Sandra Ritter und Christian Köbler vom Adriaafen Izola aus in See.

Von dort werden verschiedenste Ziele an der kroatischen Küsten angesteuert. Über Palma de

Mallorca und die Kanarischen Inseln geht es über den Atlantik Richtung Karibik, und von dort aus wieder zurück nach Barcelona. Insgesamt sind für die Reise 16 Monate veranschlagt.

Segeln für Jedermann

Interessierte haben die Möglichkeit, die Crew ein Stück ihres Weges zu begleiten und dabei einen wundervollen Urlaub an Bord des 15 Meter langen Bootes zu verbringen. Prinzipiell werden zwei Rubriken angeboten. Einerseits besteht die Möglichkeit bis zu zwei Wochen an den Küsten Kroatiens oder den Inseln der Karibik zu bummeln, oder die Überfahrt über den Atlantik

mitzumachen. Für die zweite Variante, die bereits ausgebuht ist werden erfahrene Segler benötigt, für das Küstenbummeln werden keine Segelkenntnisse gefordert. Hierbei können vier bis maximal fünf Personen die jeweiligen Teilstrecken mitsegeln, wobei die Reisenden ihre Anfahrt zum Ablegehafen selbst managen müssen, an Bord werden sie dann aber komplett gepflegt. Informationen über die verschiedenen Segelturns und Abfahrtszeiten an den Häfen bekommt man unter der Homepage: www.oceanspirit.at. Auch die Anmeldung erfolgt über diese Seite. Da die gesamte Reise eine Non-Profit-Unternehmung ist, ist man derzeit seitens der Crew auf Sponsorsuche beziehungsweise in Verhandlungen.

Job gekündigt, Wohnung aufgelöst

Die vier „Aussteiger“ haben sich komplett ihrem Projekt verschrieben und brechen dafür alle Zelte in Österreich ab. Nicht abzusehen ist, ob nach der 16 monatigen Reise in Barcelona Schluss ist, oder ob der Turn auf unbestimmte Zeit verlängert wird. Über die laufende Reise wird ein Lockbuch geführt, über welches die BEZIRKSRUNDSCHAU Steyr ihre Leser immer wieder einmal auf dem laufenden halten wird.

Foto: Privat

Schüler spenden für Frauenhaus Steyr

STEYR. Großes Engagement zeigte die Klasse 3bKAL der Berufsschule 2 in Münichholz. Die Schüler und Eltern scheuten weder Kosten noch Mühen, um den Kindern im Frauenhaus Steyr eine Freude zu machen. Sie stellten sich bei ihnen mit Gutscheinen für Hallenfußballschuhe, neuen Fußbällen, Federschachteln, Büchern und Bastelmaterialien ein. Im Rahmen eines Workshops zweier Mitarbeiterinnen des Frauenhauses wurden die liebevoll verpackten Geschenke übergeben. Die Freude bei den Kindern war groß.

Leo Guger legt die SB-Leitung zurück



Leopold Guger (re.) mit Engelbert Hundsberger, der derzeit die Geschäfte des Seniorenbunds führt. Foto: Privat

SIERNING. Aus gesundheitlichen Gründen hat Leopold Guger die Leitung des Seniorenbunds Sierning zurückgelegt. Bezirksobmann Friedrich Radner aus Bad Hall überreichte ihm als Dank und Anerkennung für seine Leistungen das Goldene Ehrenzeichen des Seniorenbunds. Die Geschäfte führt vorläufig der bisherige Obmannstellvertreter Engelbert Hundsberger.

Bei uns ist was los!



Solche Ausblicke kann man an Bord bewundern.